

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, den 14.12.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle Mittellandhalle I

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Ulrich Korn

Bürgermeister

Herr Frank Nase

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens

Frau Evelyn Brämer

Herr Jörg Brämer

Frau Cornelia Dorendorf

Herr Ralf Jassen

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Frau Zoe Keindorff

Herr Ulf Kelterer

Herr Claus Lehmann

Frau Rita Linke

Herr Reinhard Lüder

Herr Otfried Müller

Frau Ramona Müller

Herr Michael Ölze

Frau Margitta Pape

Herr Philipp Winkler

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Melanie Brückner

Frau Wilma Chrzan

Frau Dajana Loske

Frau Ann Nischang2

Herr Michael Schumann

Frau Carola Studte

Frau Sabine Unze

Herr Nico Wöhler

Herr Thomas Zaschke

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Peter Hiller

entschuldigt

Herr Johannes Könitz

entschuldigt

Gäste

Herr Jan Mäuser

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 19 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat folgende Mitteilungen zu machen:

1. Zum Thema Breitband kann mitgeteilt werden, dass die Bohrungen unter den Gleisen der Deutschen Bahn erfolgt sind. Ein neuer Termin für die Arge Breitband findet im Januar statt.
2. Herr Mäuser nimmt an der Sitzung teil, weil er eventuell die Videoaufnahmen der Ratssitzungen übernehmen wird und sich mit den Gegebenheiten vertraut machen möchte.
3. Es gab einen Warnhinweis vom Bundesministerium für Sicherheit und Informationstechnik zur Datensicherheit. Es werden umfangreiche Maßnahmen im Bereich IT erforderlich, die Auswirkungen auf das MANDATOS und das Sitzungsprogramm Session haben können. Es wurde Warnstufe „Rot“ angezeigt.
4. In der Presse gab es einen Artikel, demzufolge geplant wäre, die Grundsteuer B zu erhöhen. Dies ist nicht richtig. Es gibt neue Bemessungsgrundlagen bei der Erschließung neuer Wohngebiete beispielsweise durch die Umwandlung von Ackerland in Bauland.
5. Der Prozess zur Kreisumlage 2018 ist gewonnen worden, die Revision vor dem Bundesverwaltungsgericht ist abgelehnt worden. Der Kreistag hat aber einen neuen Kreishaushalt rückwirkend für 2018 beschlossen.
6. Die Gemeinde Barleben hat weitere Kompensationszahlungen für Steuerausfälle erhalten. Es handelt sich um eine kleinere 7-stellige Summe.
7. Das Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird fortgeschrieben. Es laufen Widerspruchsverfahren gegen die Finanzkraftumlage. Für 2015 ist inzwischen eine Reaktion erfolgt. Es wurde im Sinne der Gemeinde Barleben entschieden. Offen sind noch die Jahre 2016 und 2017.
8. Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 und 2014 die wurden fertiggestellt, 2013 wurde beim Landkreis eingereicht, 2014 wird im Dezember 2021 noch eingereicht, Am JAB 2015 wird gearbeitet und mit 2016 ff wird Anfang 2022 begonnen.
9. Es gab eine Impfkation in Barleben, die unorganisiert ablief. Der Landkreis entschuldigt sich für das entstandene Chaos.
10. In den Kitas und Schulen herrscht eine angespannte Situation, man denkt über Notbetreuung oder Schließung nach.

11. Die Arbeitsverträge für die neuen Amtsleiter sind unterzeichnet worden. Eine der Stellen wurde ab 01.01.22 besetzt, die andere ab 01.03.22.
12. Im nächsten Jahr erwartet uns eine angespannte Situation, die Personaldecke betreffend. Dies beeinflusst auch die Abarbeitung der Prioritätenliste.
13. Die Gemeinde Barleben wurde vom Landkreis aufgefordert, den Investitionsstau zu erheben und zu ermitteln. Es wird eine Liste erarbeitet, die voraussichtlich ein 8-stelliges Volumen beinhaltet. Dazu ist Ende Januar ein Sondergemeinderat erforderlich.
14. Es gibt eine Testphase zu gelben Bodenschwellen, die aktuell auf dem Breiteweg liegen. Entgegen dem Bericht bei OrtsTV wurden keine 10.000 € ausgegeben. Gegenwärtig werden die Streifen getestet und gemietet. Die Schwellen sind ortsveränderlich.
15. Es gibt weitere Stellenausschreibungen:
Jersleber See
Büroleitung
Wirtschaftsförderung
die Stelle im TPO ist noch offen
zu Ende Januar wird ein langjähriger Mitarbeiter die Verwaltung verlassen
16. 960 Jahre Barleben wird im nächsten Jahr begangen.
Für den 02.04.2022 ist ein Ehrenamtsfest geplant.
17. Zum Thema Pauschalförderung wurde eine Email versandt, in der auf die Historie Bezug genommen wurde.
18. Es wird über die existierenden Arbeitsgruppen berichtet:
AG Jersleber See tagt am Freitag zusammen mit der EUREOS GmbH
AG Digitales wird in diesem Jahr nicht mehr zusammentreten
AG Radwege hat getagt
AG Sport- und Spielplätze – ein Termin diese Woche musste krankheitsbedingt ausfallen
AG Feuerwehr – Ausschreibung ist erfolgt
AG Breitband
19. Die Kooperationsbörse ist für den 25. – 29.04.2022 vorgesehen.
20. Es besteht ein Kontakt zum Landkreis bzgl. der Allgemeinverfügung zu Feuerwerkskörpern. Die Allgemeinverfügung wird auch an die MANDATOS-Postfächer versendet.
21. Zum Flächennutzungsplan ist jetzt eine strittige Situation eingetreten.
22. Für die Kitas und Schulen sollte eine Testphase für Luftfilter durchgeführt werden. Für die gelieferten Geräte wurde mitgeteilt, dass diese ab nächstes Jahr nicht mehr lieferbar sein werden.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Frau Müller fragt, ob es schon einen konkreten Termin gibt für die Inbetriebnahme des Breitbandnetzes.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Vertreter des Landkreises, Herr Haupt, voraussichtlich April 2022 gesagt habe.

Weitere Fragen werden durch den Bürgermeister beantwortet.

Frau Müller fragt weiter, ob zwei Mitglieder ihrer Fraktion in der AG Radwege mitarbeiten können.

Der Gemeinderatsvorsitzende schlägt vor, dass die zwei Personen dem Bürgermeister benannt werden. Der Bürgermeister gibt aber zu bedenken, dass der Personenkreis nicht zu sehr aufgeweitet werden soll, wenn jetzt jede Fraktion zwei Personen benennen möchte.

Danach bittet der Vorsitzende um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Satzung des Kinder- und Jugendrates, wobei eine altersgruppenbezogene Teilung in 8 – 12 Jahre und 13 – 18 Jahre vorgenommen wird.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	0	0

TOP 8 Innovatives Konzept für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben Vorlage: IV-0011/2021

Herr Keindorff regt an, befristet benötigtes Personal über ESF-Mittel zu fördern.
Er schlägt vor, die Informationsvorlage zurückzustellen bis zur Klärung der noch offenen Fragen.
Der Bürgermeister regt an, dazu eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, die in der nächsten regulären Sitzungsfolge vorgelegt wird.

Herr Dr. Appenrodt erinnert, dass er im Hauptausschuss angeregt hat, auch das Naherholungsgebiet Barleber See als Naherholungsmöglichkeit im Umland einzubeziehen.

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Appenrodt, diese Anregung schriftlich an die Verwaltung zu richten, damit diese an Frau Stefanis weitergeleitet werden kann.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Barleben, Verkehrsuntersuchung zur Verkehrsanbindung geplanter Baugebiete nördlich der Bahn Vorlage: BV-0045/2021/1

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt zur Verkehrsanbindung des geplanten Baugebietes nördlich der Bahntrasse am Breiteweg die vorgestellte Variante 3.

Der Vorsitzende verliest die Anregungen aus dem Ortschaftsrat Barleben und den Ausschüssen und schlägt vor diese zum Bestandteil des Beschlusses zu machen.

Herr Dr. Appenrodt formuliert eine Ergänzung zum Beschlusstext: „vorbehaltlich des Konzeptes zum Ausbau des Breitewegs Nord-Nord (siehe Haushaltsplan 22 001 – 1)“.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt zur Verkehrsanbindung des geplanten Baugebietes nördlich der Bahntrasse am Breiteweg die vorgestellte Variante 3 einschließlich der Anregungen aus dem Ortschaftsrat Barleben und den Ausschüssen vorbehaltlich des Konzeptes zum Ausbau des Breitewegs Nord-Nord (siehe Haushaltsplan 22 001 – 1).

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	1	0

TOP 10 außerplanmäßige Haushaltsausgabe
Vorlage: BV-0054/2021

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe für die Gewährung des Zuschusses für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes in Höhe von 800.000 € an den FSV Barleben 1911 e.V. zu.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe für die Gewährung des Zuschusses für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes in Höhe von 800.000 € an den FSV Barleben 1911 e.V. zu.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	0	0

TOP 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Barleben für das
Jahr 2022
Vorlage: BV-0055/2021

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2022.

Herr Korn verliest die Anmerkungen, Anträge und Hinweise aus den vorberatenden Gremien. Er weist auf die am gestrigen Tage verteilte Prioritätenliste mit Wichtung der einzelnen Maßnahmen hin und betont, dass diese Bestandteil des Beschlusses ist.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Auflistung zum Investitionsstau Anlage zu diesem Haushalt werden soll.

Zum Wiederaufleben der Pauschalförderung schlägt Herr Nase vor, zunächst die Grundlagen in Form einer Richtlinie zu schaffen, die einen geringen Aufwand auf Seiten der Vereine und der Verwaltung erfordert und möchte dazu eine weitere Arbeitsgruppe ins Leben rufen. Es wird vereinbart, die Richtlinie zu ändern, die Summe in den Nachtragshaushalt einzustellen und eine Ausschüttung in 2022 zu ermöglichen.

Herr Dr. Appenrodt spricht sich, wie im Hauptausschuss dafür aus, dass die Haushaltsstelle für den Mühlenhof Ebendorf erhalten bleibt. 50.000 € sind für Garage und Mauer Mühlenhof Ebendorf, 100.000 € für Überdachung Mühlenhof Ebendorf, Diese 150 T € sollen nunmehr für Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr (Sicherungsmaßnahmen) bereitgestellt

werden. Hier sind die Bezeichnungen zu ändern. Die 250 T € sollen umgesetzt werden für die Maßnahme Unterflur-Container.
Auch die Mittel für die Brückensanierung sollen im Haushalt verbleiben.

Herr Keindorff merkt an, dass in der Investitionsprioritätenliste auf Seite zwei ganz oben ein Sperrvermerk fehlt. Für das Unternehmerbüro fehlt viermal die Eins, sowie bei Hochbau/Wirtschaftshof unter der ehemaligen Bezeichnung Mühlenhof muss vorn auch die Eins stehen.

Herr Keindorff fragt, ob im Haushalt eine Summe zur Verbesserung der IT-Sicherheit eingeplant wurde.

Der Bürgermeister räumt ein, dass eine solche Position fehlt, aber auch für den Mühlenhof eine Position zur Sicherung des Gebäudes. Die Position Mühlenhof im Teilhaushalt Hochbau und Wirtschaftshof muss in 100.000 € und 150.000 € unterteilt werden. Die Aufteilung der für IT eingestellten Summen und der Anteil, der für die Sicherheit vorgesehen ist, wird nachgereicht.

Herr Keindorff betont, dass bei einigen Projekten, die mit Sperrvermerk versehen wurden, die Konzepte vorgelegt werden müssen, dann können die Projekte nach Bestätigung durch die Gremien nachrücken.

Der Bürgermeister möchte nicht für jede Auflösung eines Sperrvermerks eine Sitzung einberufen und schlägt vor, die Zustimmung per Email einzuholen.

Herr Lüder spricht sich dafür aus, dass der Gemeinderat den Hauptausschuss autorisiert, die Sperrvermerke in der Investitionsliste durch Hauptausschussbeschluss aufzuheben. Er würde die Anberaumung der Sitzungen auch außerhalb der Ladungsfristen akzeptieren.

Herr Korn stellt den Antrag von Herrn Lüder, die Sperrvermerke per Hauptausschussbeschluss aufzuheben zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 18 x JA; 1 x ENTH mit der Ergänzung, dass der Gemeinderat in Kenntnis zu setzen ist.

Der Antrag ist damit angenommen.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage mit den Änderungen, wie hier besprochen, und den Anlagen, wie sie hier vorgestellt wurden, zur Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2022 mit den Änderungen und den Anlagen, wie sie vorgestellt wurden.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	0	0

TOP 12 Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates

TOP 12.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2021 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
17	0	2	0

TOP 12.1.1 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift**

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

BV-0044/2021 Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Stromversorgung

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Stromversorgung für die Gemeinde Barleben mit einer Vertragsdauer von 20 Jahren, beginnend mit dem 01.01.2023.

BV-0043/2021 Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Gasversorgung

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Gasversorgung für die Gemeinde Barleben mit einer Vertragsdauer von 20 Jahren, beginnend mit dem 01.01.2023.

BV-0035/2021 Bebauungsplan Nr. 38 nördlich des Schnarsleber Weges der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf - Städtebaulicher Vertrag

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des beiliegenden städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Vorhabenträger vertreten durch den Geschäftsführer sowie unter Beteiligung des Grundstückseigentümers vertreten durch die Geschäftsführer hinsichtlich des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 38 nördlich des Schnarsleber Weges der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf zu.
2. Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung beauftragt.

BV-0032/2021 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich Feldstraße, Flurstück 39/3 und Teilfläche des Flurstücks 1291, Flur 3, Gemarkung Barleben - städtebaul. Vertrag

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des beiliegenden städtebaulichen Vertrages hinsichtlich des Verfahrens zur 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich Feldstraße, Flurstück 39/3 und Teilfläche des Flurstücks 1291, Flur 3, Gemarkung Barleben zu.
2. Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung beauftragt.

TOP 12.1.2 Anfragen zur Niederschrift

Keine

TOP 12.2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 02.11.2021 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	1	0

TOP 12.2.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

BV-0057/2021 Neueinstellung "Amtsleiter/in Zentrale Dienste/Personal/Digitales/Leitung nachgeordneter Einrichtungen"**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt Frau Nicole Rickert zum nächstmöglichen Zeitpunkt als „Amtsleiterin Zentrale Dienste/Personal/Digitales/ Leitung nachgeordnete Einrichtungen“ einzustellen.

BV-0058/2021 Neueinstellung "Amtsleiter/in Bau- und Ordnungsamt/Wirtschaftshof/Rechtsangelegenheiten"**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt Frau Stefanie Hoffmann zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Amtsleiterin Bau- und Ordnungsamt/Wirtschaftshof/ Rechtsangelegenheiten einzustellen.

TOP 12.2.2 Anfragen zur Niederschrift

Frau Müller hatte eine Anfrage zum Versicherungsschutz gestellt. Hierzu hat sie noch keine Antwort erhalten.

TOP 18 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Ulrich Korn
Gemeinderatsvorsitzender